

19. Mai 2015

Medaillenflut für Elzwelle

Waldkircher Kanuten bei süddeutscher Meisterschaft so stark wie nie / Fabian Schweikert top.



Wildwasserratte: Paul Bretzinger von der Elzwelle Waldkirch zeigt in Fürth als süddeutscher Meister sein großes Talent. Foto: Neumann

KANUSLALOM (BZ/mat). Als Vorausfahrer genießt Fabian Schweikert beim Kanu-Club Elzwelle Waldkirch einen Ausnahmestatus. Doch in der Bugwelle des U23-Nationalmannschaftsmitglieds pilotiert bei den Waldkirchern auch der Nachwuchs filigran durchs Wasser. Bei der süddeutschen Meisterschaft in Fürth waren die Elzwelle-Kanuten mit sieben Titeln und zwei Vizemeisterschaften so erfolgreich wie noch nie.

Dass ein Top-Athlet wie Fabian Schweikert bei einer Regionalmeisterschaft ins Boot steigt, ist nicht die Regel. "Doch ihm ist auch die Gemeinschaft mit Waldkirch wichtig", erklärt sein Vater Frank Schweikert, zugleich ehrenamtlicher Landestrainer, den Start des in Augsburg trainierenden Sportsoldaten in Fürth. Sein Sohn setzte mit der schnellsten Wettkampfzeit ein klares Zeichen und wurde mit sechs Sekunden Vorsprung süddeutscher Meister in der Königsklasse Kajak-Männer.

Seine Waldkircher Vereinskameraden Malte Neumann und Moritz Hottong kamen auf die Plätze elf und zwölf. Zusammen wurde das Trio auch süddeutscher Mannschaftsmeister der Männer vor dem Team aus Ulm. Dieser baden-württembergische Doppelsieg freute besonders Landestrainer Frank Schweikert.

Für Fabian Schweikert war die süddeutsche Meisterschaft damit die ideale Einstimmung auf den nachfolgenden Deutschlandcup. Hier zeigte der 22-jährige Kanuslalomfahrer mit einem Sieg und einem zweiten Platz auf der Saalach in Lofer, dass er im Männerbereich zu den absoluten Topfahrern in Deutschland zählt. Die Gesamtwertung des Deutschlandcups führt Schweikert derzeit an.

In Fürth bewiesen weitere Waldkircher ihr herausragendes Talent: Bei den Schülern A im Kajak fuhr Paul Bretzinger mit einer herausragenden Zeit zum Sieg, Milan Strübich sicherte sich Rang drei. Zusammen holten beide den ersten Platz im Canadier-Zweier der Schüler A. Bei den Alterskolleginnen kam Anne Mia Eglin im Kajak-Einzel auf Rang fünf. Das Schüler-A-Trio verpasste in der Mannschaftswertung den Meistertitel als Zweiter nur knapp. Paul Bretzinger darf sicher aber mit seiner Leistung zum Kreis der Favoriten bei der deutschen Schülermeisterschaft im Juni in Berlin zählen.

Knapp an einer Medaille vorbei fuhr Tanja Seidler als Vierte der Juniorinnen. Bei den Senioren C siegte Frank Schweikert mit einem fehlerfreien Lauf und der Gesamtbestzeit aller Senioren, Harald Seidler kam auf Platz vier. Im Kajak der Schüler B zeigte Felix Ronneberger aufsteigende Form und fuhr auf einen guten fünften Platz. Seine Flexibilität zeigte er durch einen Start in der Klasse C 1. Auch Anne Mia Eglin startete zusätzlich in der C-1-Klasse der Schülerinnen A und fuhr direkt auf Rang eins. Die Elzwelle-Frauen mit Amelie Würzburger, Lena Kraus und Jana Schweikert errangen Bronze.

Angesichts der Vielzahl an Talenten, die im Landesstützpunkt an der Elz den Weg zum Kanuslalom finden, ist Frank Schweikert vor der Zukunft nicht bange: "Wir betreiben mit überschaubaren Mitteln konsequent Leistungssport und werden dafür belohnt." Bis ins Juniorenlter können Elzwelle-Fahrer auf jeden Fall vor Ort deutsches Topniveau erreichen.

Autor: bz, mat
